

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 15/0477</b>
<b>15 - Nachhaltiges Norderstedt</b>			<b>Datum: 09.09.2015</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Brüning</b>	<b>Tel.: 367</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Umweltausschuss</b>		<b>Anhörung</b>

## Nachhaltige Entwicklung in Norderstedt – Preise und Auszeichnungen

### Sachverhalt

Nachhaltigkeit macht sich für Norderstedt bezahlt. In den letzten Jahren sind allein an Preis- und Fördergeldern mehr als 1 Mio. € in die Stadt geflossen – als finanzielle Anerkennung für viele beispielgebende Aktivitäten einer nachhaltigen Entwicklung. Der Wert der hierbei ausgezeichneten Entwicklungen selbst liegt um ein Vielfaches höher.

Seit dem Jahr 2000 hat Norderstedt eine Vielzahl von Beispielen für eine nachhaltige Entwicklung angestoßen und realisiert. Dafür ist die Stadt bekannt. Dabei hat sich Norderstedt immer wieder dem Wettbewerb gestellt, um anhand von externen Beurteilungen eine Standortbestimmung vornehmen zu lassen. Das ist mittlerweile 43-mal geschehen – bei Wettbewerben unterschiedlichster Art (siehe Anlage). 53 Auszeichnungen konnten dabei nach Norderstedt geholt werden, die meisten durch die Stadtverwaltung selbst, einige auch durch Partner in der Stadt (wobei hier nur Auszeichnungen berücksichtigt sind, die auf städtische Aktivitäten zurückzuführen sind: z.B. das LessSolar-Projekt als Ergebnis des Energiesparens an Schulen). Mit der Bewilligung des Projektes TINK, der Transportrad-Initiative **Nachhaltiger Kommunen**, konnte jetzt sogar die Schwelle von 1 Mio. € an Preis- und Fördergeldern überschritten werden.

Eine nachhaltige Entwicklung ist für Norderstedt aber auch ohne Preise äußerst attraktiv. Neben einem Imagegewinn für die Stadt und dem Zugewinn an Lebensqualität sind damit ebenfalls handfeste Kostenvorteile verbunden. Durch die vielfältigen Maßnahmen zum Klimaschutz, der ein wichtiger Teil einer nachhaltigen Entwicklung ist, hat Norderstedt in 15 Jahren mindestens 12,9 Mio. € an Energiekosten gespart. Nach Abzug aller Kosten für diese Einsparungen verbleibt ein Gewinn von über 5 Mio. €. Lärminderung, ein zweites wichtiges Handlungsfeld der Nachhaltigkeit, amortisiert sich ebenfalls sehr schnell: Norderstedts erster Lärmaktionsplan beispielsweise in nur 2 ½ Jahren.

Nachhaltigkeit soll deshalb für die künftige Entwicklung Norderstedts eine zentrale Rolle bekommen. Im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ wird von Herbst 2015 bis Frühjahr 2016 nach Leitzielen einer nachhaltigen Entwicklung für die gesamte Stadt gesucht. Die Vorbereitungen dazu haben begonnen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------